

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.06.2018 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

betreffend den effizienten und zukunftsorientierten Umgang mit Mitteln der Kulturförderung

Die Bezirksvertretung Liesing bekennt sich dazu, die Mittel der Kulturförderung effizient und vor allem zukunftsorientiert einzusetzen.

Förderungen aus diesem Budgetposten werden mit Blick auf das gesamte Jahresprogramm vorausschauend vergeben. Budgetüberschreitungen und nachträgliche Dotierungen werden abgelehnt.

Zudem bekennt sich die Bezirksvertretung dazu, mindestens 25% der Mittel für Projekte zu widmen, die vorwiegend Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Dabei sollen die Mittel der Kulturförderung nicht vorwiegend der reinen Konsumation von Kultur dienen. Im Gegenzug sollen Kindern und Jugendlichen verstärkt Möglichkeiten geboten werden, um selbst kreativ zu werden und den Umgang mit moderner Technologie und neuen Medien zu erlernen.

Begründung:

Aufgrund der Vergabe von hohen Förderungen im ersten Halbjahr 2018 sind die Budgetmittel für Kulturförderung bereits nahezu ausgeschöpft. Um auch im zweiten Halbjahr weiter Projekte fördern zu können, mussten die Mittel um 25% aufgestockt werden. Das bedeutet somit einen zusätzlichen Einsatz von € 50.000,- aus Steuergeldern!

Die Kultur- und Kreativitätsförderung der Liesinger Kinder und Jugendlichen ist besonders wichtig und sollte bei der Vergabe der Fördermittel verstärkt berücksichtigt werden. Kulturelle Frühförderung ist Basis für eine gute Entwicklung der künftigen Generationen.

Jedes Liesinger Kind soll seine Flügel im Bezirk heben können!

Wien, 15.06.2018



Mag. Christoph Pramhofer



Anna Mildschuh



Christoph Illnar